

# ASTA ÖKO-INFO 1

Studentenschaft der THD 12.11.79

## BETR.: NEUER ASTA SERVICE

Der AstA hat beschlossen, seinen Service um einen ökologisch (und für Euch auch finanziell) sinnvollen Bereich zu erweitern:

### WIEDER - UND WEITERVERWERTUNG VON GEBRAUCHSARTIKELN ( RECYCLING )

#### Was heißt " recycling " ???

Wachstumsorientierte Industrienationen haben ein Wirtschaftssystem, das, im Gegensatz zu den geschlossenen ökologischen Kreisläufen in der Natur, nach dem " Wegwerf-Prinzip " funktioniert.

Rohstoffe und Energie treten in den Wirtschaftsprozeß ein, werden durch menschliche Arbeit zu Gütern umgesetzt und verlassen nach ihrem Konsum und Verbrauch den Prozeß wieder als Abfall und Müll.

Jedes neue Auto, jedes Buch und jede Glasflasche werden aus den begrenzten Ressourcen der Erde produziert. - Aber ist den eine gelesene Zeitung, ein Altreifen oder eine geleerte Flasche "wertlos"?

Nein! Durch geeignete Verfahren wird "Müll" zur Rohstoffquelle, aus gebrauchten Gütern lassen sich Rohstoffe für neue wiedergewinnen. Dieses "Rezyklieren" ( recycling ) ist mit wesentlich geringerem Energieverbrauch und Umweltverschmutzung verbunden als die " Neuproduktion " von Gütern.

Allerdings ist recycling nur ein Teil einer vernünftigeren, ökologisch orientierten Wirtschaftsweise - es ist genauso wichtig, den riesigen Umfang der Güter- und damit Abfallproduktion zu verringern und weitere Umweltzerstörungen zu vermeiden. Über Art und Umfang der Produktion sollte in einem demokratischen Prozeß die Entscheidung von der Allgemeinheit getroffen werden.

Durch recycling kann allerdings das Bewußtsein der Notwendigkeit einer Änderung unseres Umgangs mit Ressourcen geweckt und verstärkt werden. Die Wiederverwendung von Altglas, Schrott und Aluminium sind Beispiele hierfür, Ebenso ist es möglich, aus altem Papier neues herzustellen, das wiedergewonnene Papier heißt Umweltschutzpapier und erfreut sich steigender Beliebtheit: Ministerien, Schüler, Studenten und sogar Professoren der THD benutzen es.

Daher nimmt der AStA folgende neue Punkte in seinen Service auf:

- VERKAUF VON NOTIZBLÖCKEN - hergestellt aus einseitig bedrucktem Papier, je Block etwa 450 Blatt, zum Solidaritätspreis von DM 0.50 (weiß) bzw DM 0.60 (bunt)
- VERKAUF VON UMWELTSCHUTZPAPIER - hergestellt aus 100 Prozent Altpapier, Format DIN A 4, zum Wahnsinnspreis von DM 1.50 für einen Block mit 100 Blatt bzw DM 1.00 für 100 Blatt lose
- VERMITTLUNG VON MÖBELN - Angebote und Gesuche im AStA Altes Hauptgebäude, Aushang kostenlos !!!

### WIR PLANEN WEITER:

Vermittlung von Büro/Schreibartikeln (Hefter, Ordner, Locher, Karteien, Schreibmaschinen usw.) Interessenten melden sich im AStA  
Altpapiersammlung in Containern auf dem TH-Gelände und vor den Wohnheimen  
Druck und Kopien auf UWS-Papier

-WER WEITERE IDEEN/ARBEITSVORSCHLÄGE ZUM THEMA "RECYCLING" HAT, SOLL SICH IM AStA MELDEN!!!!!!!

Anzeige:

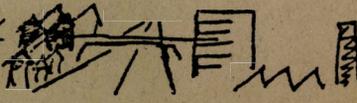
Die AG



läßt ein

Treff am Do, 15.11.  
17:00 im AStA

Immer mehr Darmstädter und Studenten benutzen diesen Sommer ihr  um kurze Wege in der Stadt zurück-zulegen. Immer noch sind die Autofahrer (~~...~~) in der Überhand, selbst bei kurzen Wegen ( $\leq 4\text{km}$ ).

Dieser offenkundige Unsinn wird auch noch durch die Verkehrspolitik  der Stadt Darmstadt 

gefordert, indem die Innenstadt nur noch zu Fuß, nämlich aus einem der vielen Parkhäuser oder Tiefgaragen erreichbar ist (abgesehen von Bus & Straßenbahn, die aber auch nicht von überallher kommen) oder per Auto zu unterqueren umfahren ist. Ein sinnvolles Angebot dazwischen, das , kann man kaum benutzen, weil man kaum dahin mehr kommt, wo man hin will, und es zu gefährlich ist. Wie man das ändern kann zB durch Radwegbau, will die AG - Rad diskutieren